

## FIT FOR JOB – EIN SCHULPROJEKT ZUR BERUFLICHEN ORIENTIERUNG

# Ramonas und Deryas Praktikum

Ramona hat im Kindergarten gearbeitet. Die Arbeit hat ihr Spaß gemacht, weil sie viel mit den Kindern gearbeitet hat. Ramona ist gerne mit den Kindern rausgegangen und hat auf sie aufgepasst. Die Chefin war immer nett zu Ramona. Ramona brauchte keine Hilfe bei der Arbeit. Ramonas Freundin Steffi hat ihr die Praktikumsstelle empfohlen, da sie wusste wie es in diesem Kindergarten abläuft. Steffi hat dort selbst ein Praktikum gemacht.



Ramona ist zum Kindergarten gegangen; sie hat sich am Anfang vorgestellt und dann hat sie gefragt, ob sie ein dreiwöchiges Betriebspraktikum anfangen könnte. Daraufhin hat ihre Chefin zugestimmt und bei sich als Praktikanten eingestellt.

Ramonas zweites Praktikum bei in Essen-Dellwig in der GSE-Werkstatt. Dort hat es nicht so gut gefallen, weil der Chef zu streng war. Die Romina hat das Schrauben zuge dreht und Tüten verpackt und mit Maschinen gearbeitet. Die Ramona möchte nicht noch mal dort arbeiten. Ramona möchte in Zukunft Kindergärtnerin werden.

Derya hat zwei Praktika in der GSE-Werkstatt gemacht und ein Praktikum bei REWE gemacht. Das Praktikum bei Rewe war nicht so toll, weil die Arbeit zu schwer war.

Derya möchte gerne Kindergärtnerin werden, weil ihr die Arbeit mit Kindern Spaß macht. Derya möchte gerne mit den Kindern malen und etwas vorlesen. Derya weiß noch nicht, ob sie es in die Tat umsetzen will oder nicht.



**Ramona (Name geändert) und Derya (Name geändert) sowie Isa, Abbas, Chris, Florian (Schülerinnen und Schüler der Fit-for-Job-Gruppe der Helen-Keller-Schule, Essen)**